

# Inhalt

## 1. Teil KLIMA UND KLIMAWANDEL

*Dr. Christoph Matulla*

Das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) . . . . .	9
Der Klimabegriff . . . . .	10
Wetter . . . . .	10
Das Klimasystem Erde . . . . .	11
Über die global gemittelte jährliche Energiebilanz des Klimasystems	13
Die Temperaturentwicklung im europäischen Alpenraum während des letzten Millenniums . . . . .	16
Globale Klimamodelle . . . . .	17
Szenarien für die Entwicklung der Menschheit . . . . .	21
Globale Klimaänderungsszenarien . . . . .	23
Regionale Klimaänderungsszenarien . . . . .	23
Mögliche Entwicklung von Temperatur und Niederschlag im Burgenland und der Steiermark . . . . .	26
Die nächsten 100 Jahre – womit gegenwärtig gerechnet wird . . . .	30
Die Auswirkungen – ein paar Bemerkungen . . . . .	32
Abschließende Bemerkungen . . . . .	33

## 2. Teil LANDWIRTSCHAFT IM SPANNUNGSFELD

*Dipl.-HLFL-Ing. Wolfgang Müller*

Spannungsszenario . . . . .	37
Klimawandel . . . . .	38
Energiewende . . . . .	38
Bodenverluste . . . . .	40
Bevölkerungswachstum . . . . .	40
Conclusio . . . . .	42

## 3. Teil LANDWIRTSCHAFT TROTZ KLIMAWANDEL

*Dipl.-HLFL-Ing. Wolfgang Müller*

Klimawandel und landwirtschaftliche Praxis . . . . .	47
Was Sie nicht in diesem Buch finden . . . . .	53

Womit befaßt sich also dieses Buch? .....	55
Gewinnorientierte, ökologische Landbewirtschaftung	
am Beispiel Albrechtsfelds .....	56
Gegenwart dort – ist Zukunft hier .....	61
Standortverbesserung oder der Weg der kleinen Schritte .....	70
Der Humus steht im Mittelpunkt .....	70
Humusverzehr: Was sind die Ursachen? .....	71
Wassersparende Bodenbearbeitung .....	74
Die Winterfurche .....	75
Die Saalfurche .....	76
Reduzierte Bodenbearbeitung Mulchsaat und Direktsaat .....	76
Saatbettvorbereitung .....	77
Stoppelsturz und Gründüngung .....	78
Pflanzenpflege, Pflanzenschutz, Unkraut- und	
Schädlingsbekämpfung .....	79
Beeinflussung und Verbesserung des Kleinklimas .....	81
Zehn Gebote für den Referenzbetrieb .....	82
Entwicklung der Hektarerträge in Albrechtsfeld .....	84
Düngung im Trockengebiet .....	88
Verhinderung bzw. Reduktion des N <sub>03</sub> -Ausstragung	
ins Grundwasser .....	91
Die Saat im Trockengebiet .....	98
Was bringt die Fruchtfolge? .....	101
Konsequenzen für die O-W-S-Steiermark und den Seewinkel	
und Gebiete mit ähnlichen Standortbedingungen .....	109
Ergänzung der natürlichen Niederschläge .....	111
Der Sachzwang zur Extensivierung .....	119
Im Grünland wird es schwieriger .....	127
Auswirkungen auf die Tierproduktion .....	130
Flucht in die Permakulturen? .....	134
Versichern ist nur eine temporäre Möglichkeit. ....	135
„Schluß“-Folgerungen .....	137
Glossar .....	140
Bildnachweise .....	141
Literatur .....	142